

**Weiterentwicklung der Tageseinrichtung für Kinder**  
**Hennef-Lichtenberg, Lichtenberger Straße 42, 53773 Hennef,**  
**zum Familienzentrum**

**1. Die Kindertageseinrichtung Hennef-Lichtenberg steht ab dem 01.08.2008 vor einer besonderen Herausforderung:**

- Die seit 1971 bestehende Kindertageseinrichtung wird in städtische Trägerschaft übernommen. Gleichzeitig wird die Angebotsstruktur entsprechend der mit den Eltern vereinbarten Betreuungsverträgen auf der Grundlage des KiBiz umgestellt.
- Ab dem 01.08.2008 werden nach wie vor 75 Kinder betreut im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Die bereits beschriebene Umstellung von der katholischen Einrichtung in eine städtische Einrichtung bedeutet jedoch für alle Beteiligten eine Herausforderung.

Diese Herausforderung soll genutzt werden, um gleichzeitig die über großzügige Räume im städtischen Gebäude verfügende Kindertageseinrichtung zu einem anerkannten Familienzentrum auszubauen.

Aus den vorgenannten Gründen hat der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hennef bereits in einer Sitzung vom 08.11.2006 beschlossen, die Kindertageseinrichtung für die Entwicklung zu einem Familienzentrum vorzusehen. Im Hinblick auf den anstehenden Trägerwechsel wurde dieser Termin jedoch auf den 01.08.2008 verschoben.

Die Aufgabenstellung von Familienzentren nach dem KiBiz entspricht zum Teil schon der bisherigen praktizierten und vernetzten gemeinwesenorientierten Arbeit in Hennef-Lichtenberg.

**Das Familienzentrum soll eine Auswahl von Diensten anbieten, die sich nach dem konkreten Bedarf vor Ort richten und als „Galeriemodell“ verwirklicht werden:**

In Anbetracht der Flächengröße von Hennef, insbesondere Stadtteil Uckerath und dem hohen Anteil an jungen Familien ist von der räumlichen Verteilung her im Bereich Uckerath-Lichtenberg ein Familienzentrum angebracht.

Im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätten auf drei Gruppen im Jahre 2002 wurden die im städtischen Gebäude befindlichen beiden ehemaligen Wohnungen im I. Obergeschoss um- und ausgebaut. Die 2. Wohnung kann multifunktional für Beratungsangebote in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie/Allgemeiner Sozialer Dienst und der Erziehungsberatungsstelle der Stadt Hennef genutzt werden. Neben den für das Familienzentrum „traditionellen“ sozialpädagogischen Angeboten sollen hier Stadtteilsprechstunden, Angebote der Ordnungsverwaltung, wie zum Beispiel Antragsannahme, Beratung, etc. in Ordnungsangelegenheiten, Genehmigungsverfahren, aber auch Hilfevermittlung stattfinden.

Das Familienzentrum Hennef-Lichtenberg soll für den Bereich Uckerath ein Knotenpunkt in einem neuen Netzwerk, das Kinder individuell fördert und Familien umfassend berät, sein. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder mit Angeboten der Beratung und Hilfen für Familien.

### 3. Schwerpunkte der Tätigkeit

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien.
- Kooperationsvereinbarung mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.
- Tagespflegevermittlung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft  
Kooperationsvereinbarung mit Angeboten der Eltern- und Familienbildung  
Kooperationsvereinbarung mit der Erziehungsberatungsstelle.
- Zusammenarbeit mit den Angeboten der Jugendarbeit, ggf. Angebote in den Räumen, gemeinsam mit der Kinder- und Jugendförderung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.
- Zusammenarbeit mit den Grundschulen  
Zum Beispiel städtische Grundschule Uckerath.
  - Zusammenarbeit mit den caritativen Einrichtungen.  
Zum Beispiel katholische Kirchengemeinde Uckerath, Caritaskirchenkreis.
- Zusammenarbeit mit der Ordnungsbehörde der Stadt Hennef zur gemeinsamen Einrichtung eines Stadtteilbüros, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und des Ordnungsamtes.

### 4. Akzeptanz/Ziele

Als niedrigschwellige Anlaufstelle und Begegnungsstätte im Einzugsbereich/Sozialraum steht das Familienzentrum prinzipiell allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen offen.

- Die Bedeutung von Nachbarschaft, bezogen auf Kontakte und Unterstützung im Alter und Familien soll verstärkt werden.
- Das Familienzentrum soll gleichzeitig eine soziale Orientierung, vor allem für Neuhinzugezogene, bieten und somit als wichtige Kontaktstelle dienen.
- Als kleine dezentrale soziale und freizeitkulturelle Einrichtung im Wohnviertel den Bedürfnissen nach Kommunikation in einem überschaubaren Lebensbereich gerecht werden.
- Angebote der Frühförderung

Durch das Familienzentrum in Hennef-Lichtenberg soll dazu beigetragen werden, dass das Angebot und die Hilfen für junge Familien auch leichter zugänglich werden. Dies gilt vor allem für die Aufgaben der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen und der Erziehungsberatung.  
Die Erziehungsberatung führt offene Sprechstunden und Sprechstunden nach Vereinbarung durch.  
themenorientierte Elternnachmittage.

Die Weiterbildung von älteren Kindern ist geplant, Eltern-/Kind-Aktionen, Eltern-Café, Offene Spielnachmittage, Infoecke, Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus/Streetwork in Uckerath, Schaffung eines Angebotes in den Räumen des Familienzentrums.

- 5. Das veränderte, konkrete Konzept wird gemeinsam mit den Kooperationspartnern im Laufe des beginnenden Kindergartenjahres 2008/2009 erarbeitet.**